

Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



43. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 09 / Dezember 2009
An einen Haushalt

Zugestellt durch
Post.at

*EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GLÜCKLICHES,
ERFOLGREICHES JAHR 2010*



*WÜNSCHT ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN DER
MARKTGEMEINDE DOBERSBERG*

IHR BÜRGERMEISTER

Reinhard Pimmel

*DIESEN WÜNSCHEN SCHLIEßEN SICH AUCH DER VIZEBÜRGERMEISTER, DER
GEMEINDEVORSTAND, DIE GEMEINDERÄTE UND DIE ORTSVORSTEHER SOWIE DIE
BEDIENTETEN DER MARKTGEMEINDE DOBERSBERG AN.*



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

23. - 25. Dez. 2009	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
26. u. 27. Dez. 2009	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
30. u. 31. Dez. 2009	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
1. Jän. 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
2. u. 3. Jän. 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
5. u. 6. Jän. 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
9. u. 10. Jän. 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
16. u. 17. Jän. 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
23. u. 24. Jän. 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
30. u. 31. Jän. 2010	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
6. u. 7. Feb. 2010	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
13. u. 14. Feb. 2010	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

Die Notdienste der NÖ Zahnärzte an Wochenenden und Feiertagen sind nur mehr im Internet unter <http://noe.zahnaerztekammer.at> (Menü Notdienste) abrufbar. Der Einstieg kann auch über die Homepage der Marktgemeinde Dobersberg www.dobersberg.gv.at erfolgen.

Wichtige Informationen

Jetzt neuen Reisepass beantragen



In den Monaten März bis Mai 2010 verlieren ca. 600.000 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind drei Mal so viele Reisepässe wie sonst üblich. Sie können lange Wartezeiten vermeiden, wenn Sie bereits jetzt ihren neuen Sicherheitsreisepass beantragen.

In den Monaten März bis September 2010 müssen Sie mit erhöhtem Parteienandrang bei den Passbehörden rechnen.

Achtung: Der neue Reisepass ist nun mehr auch für Kinder notwendig. Die Kindermiteintragung im Reisepass der Erziehungsberechtigten ist nicht mehr möglich.

Informationen zum Reisepass:

- Es sind keinerlei Bestätigungen der Gemeinde mehr erforderlich.
- Die Antragstellung erfolgt direkt im Bürgerbüro der zuständigen Bezirkshauptmannschaft oder bei allen anderen Passbehörden.
- Neben dem derzeitigen Pass ist ein passtaugliches Foto mitzubringen (Info unter www.passbildkriterien.at).
- Die Kosten betragen € 69,90 pro Pass.

- Der neue Sicherheitspass wird innerhalb von 5 Arbeitstagen an die angegebene Adresse zugestellt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Mo, Mi u. Do jeweils 8 – 12 Uhr, Di 8 – 12 und 16 - 19 Uhr, Fr 8 – 13 Uhr

Weitere Informationen:

beim Bürgerbüro unter Tel. 02842/9025-40130 oder per Mail unter post.bhwt@noel.gv.at

Müllabfuhr

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie den **Müllabfuhrkalender** und die **Öffnungszeiten sämtlicher Altstoffsammelzentren (ASZ)** im **Bezirk für 2010**.



Die Verteilung der „Gelben Säcke“ erfolgt in den Katastralgemeinden wieder durch den jeweiligen Ortsvorsteher. In Dobersberg sind diese Säcke während der Amtsstunden (Mo bis Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr) am Gemeindeamt erhältlich!



Hundebesitzer aufgepasst

Hundeabgabe 2010



Die Hundeabgabe bleibt unverändert und beträgt daher 2010 für Nutzhunde € 6,54 und für alle anderen Hunde € 15,00 jährlich.

Abgabepflichtig ist jeder Hundebesitzer, der im

Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Nachweis für die Anerkennung als Nutzhund muss schriftlich erfolgen, wobei Beweise wie z.B. eine Jagdaufseherkarte (in Kopie) dem Nachweis beizulegen sind. Hunde von Jagdpächtern werden nicht als Nutzhunde anerkannt.

Die Hundeabgabe ist von den Abgabepflichtigen im Rahmen der Februarvorschreibung zu entrichten und wird wie bereits in den vergangenen Jahren nicht mehr von den Ortsvorstehern eingehoben.

Bereits ausgegebene Hundemarken behalten ihre Gültigkeit bis zur Meldung dass der Hund abgegeben wurde, abhanden kam oder verstorben ist. Die Hundemarke wird bei der Anmeldung des Hundes ausgefolgt und behält ihre Gültigkeit bis zur Abmeldung des Hundes. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Abmeldung ist die Hundemarke abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist Auskunft über den Verbleib der Hundemarke zu geben.

„Chippen“-Kennzeichnung und Registrierung von Hunden

Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden. Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe „gechipt“ werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind: Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind **bis zum 31. Dezember 2009** zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt in der Regel im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt. Weitere Möglichkeiten:

ab Jänner 2010: nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

ab Sommer 2010: über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

Welche Daten werden gespeichert?

- Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe, neuer Halter, der Tod des Tieres.
- Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



DER USV RAIKA DOBERSBERG
LÄDT EIN ZUM GEMÜTLICHEN

**Silvestertratsch
am Hauptplatz**

31. Dezember 2009 ab 22.00 Uhr,
bis 2.00 Uhr geöffnet
am Hauptplatz in Dobersberg

Für Speisen und Getränke wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Euren Besuch!





Aus der Gemeindestube

29. Sitzung am 29. Okt. 2009 2 Tagesordnungspunkte

- ❑ Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 7. Okt. 2009
- ❑ erfolgten die Beschlussfassungen zur **Beendigung der Mietverhältnisse** mit Manfred Gurnik für die Räumlichkeiten im Ärztehaus Dobersberg.

- ❑ **Änderung** der bestehenden Verordnung im Rahmen des NÖ Bezügegesetzes.
- ❑ einmaliger **Kostenbeitrag zum Warn- und Alarmsystem** im Jahr 2010 von € 1,20 je Einwohner zur Anschaffung einer Photovoltaikanlage für die Bezirksalarmzentrale.
- ❑ Vergabe der Arbeiten zur Lieferung und Herstellung der **Bepflanzung im Außenbereich des Kindergartens** an die Baumschule Ludwig Bauer, Merkengersch.

30. Sitzung am 15. Dez. 2009 13 Tagesordnungspunkte

- ❑ Nach der **Genehmigung des Protokolls** der Sitzung am 29. Okt. 2009
- ❑ erfolgte der **Bericht über eine angekündigte Gebarungseinschau** des Prüfungsausschusses,
- ❑ wurde der **Voranschlag für das Jahr 2010** (ein detaillierter Bericht folgt in der nächsten Ausgabe) sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011 – 2013, sowie
- ❑ die **Festsetzung der Hebesätze** für die Grundsteuer, wobei die Höhe unverändert bleibt, beschlossen und
- ❑ die **Verpflichtungserklärung** zur Sanierung der Hochwasserschäden bedingt durch Starkregen genehmigt.

Weiters erfolgten folgende
Beschlussfassungen:

- ❑ **Vergabe der Bauarbeiten** zur Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlagen in Lexnitz und Riegers (Bauabschnitt 12) an den Bestbieter die Firma Swietelsky BaugesmbH, 3910 Zwettl zum Preis von € 897.639,71 exkl. MwSt.
- ❑ **Subventionsvergaben** an die Sektion Sportakrobatik des USV Raika Dobersberg in Höhe von € 800,00 zur Anschaffung einer Sprungbahn und an Rudolf Kropik jun. in Höhe von € 200,00 zur Anschaffung einer First Responderausrüstung.
- ❑ **Pachtvertrag** mit der ABWG Goschenreith zur befristeten Verpachtung des Grundstückes Nr. 640 (Wiese) in der KG Goschenreith.
- ❑ **Ablöse** eines Damen-Trekkingrads sowie eines Herren-Trekkingrads zum Gesamtpreis von € 340,00 aus der Aktion „Freiradl NÖ“.
- ❑ **Vermietung** der Wohnung im ehemaligen Brennereigebäude an Christine Traxler, Dobersberg, **Änderung** des bestehenden Mietvertrages mit dem Verein Zukunftsraum Thayaland und **Vermietung** des Kulturkellers.

Wir danken herzlich ...

... allen Frauen und Männern in unserer Gemeinde, die während der Sommermonate durch ihren unermüdlichen Einsatz bei der Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes für ein gepflegtes und ansprechendes Erscheinungsbild der Orte gesorgt haben.

... besonders den Feuerwehren, Vereinen und sonstigen Organisationen im Gemeindebereich, die beachtliches geleistet haben und dadurch viel zur funktionierenden Gemeinschaft und damit zur Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.



*Der Christbaum, der im heurigen Jahr unseren Hauptplatz verschönert, wurde von der **Familie Franz und Silvia Fuchs aus Dobersberg** gespendet.*



Wir bedanken uns sehr herzlich dafür !

Öffentlicher Verkehr

Waldviertel-Bus – die neue Mobilität bis Jahresende gratis

Ab 14. Dez. ist es Realität, das Waldviertler Buskonzept ist da. Millionen an Kilometern sind vertaktet und erlauben schnelleres Vorankommen auch mit den öffentlichen Buslinien im Waldviertel. Noch dazu sind ab 14. Dez. die Anrufsammeltaxi-Dienste im Zukunftsraum Thayaland (Gr. Siegharts, Dobersberg, Thaya, Gastern, Kautzen, Waldkirchen) mit diesen neuen Buslinien verbunden, und haben neue Fahrzeiten, um pünktlich zu den Bussen zu kommen.

Somit ist es nun erstmals möglich, dass man ohne Auto durch das Waldviertel kommt. Komfortabel, schnell und mit kurzen Umstiegszeiten.

Durch das Anrufsammeltaxi gibt es noch die Möglichkeit, dass diese neuen Busse noch besser erreichbar werden. Ein kurzer Anruf bei der Bestellhotline und schon kann man mit dem Anrufsammel-Taxi und Bus durch das Waldviertel reisen – zur Arbeit, von der Arbeit, Besuch, Einkaufen oder einfach nur so – alles ist nun auch ohne dem geliebten, aber teurem Auto möglich.

Die Region Zukunftsraum Thayaland und das Land Niederösterreich laden ein, die neuen Buslinien und die Anrufsammeltaxi-Dienste in den sechs Mobilitätsgemeinden des Thayalands **bis Jahresende gratis** auszuprobieren.

Das Anschluss-taxi/Bahntaxi wird zu den bekannten, günstigen Konditionen weitergeführt.

Alle Fahrpläne und weitere Infos: auf der Mobilitäts-Homepage mobil.thayaland.at oder unter Tel. 02843/26135.

LINIENNETZ WALDVIERTEL-BUS



● Schnelles Umsteigen zu anderen Waldviertel-Linien oder zu Zügen der ÖBB

WA 11 (1911) Kautzen – Waidhofen/Thaya und zurück

	Mo-Fr		
Kautzen	5.33	7.33	11.33
Dobersberg, Bushaltestelle	5.41	7.41	11.41
Thaya	5.52	7.52	11.52
Waidhofen/Th, Gymnasiumstr	5.59	7.59	11.59

	Mo-Fr		
Waidhofen/Th, Gymnasiumstr	14.01	18.01	19.01
Thaya	14.08	18.08	19.08
Dobersberg, Bushaltestelle	14.19	18.19	19.19
Kautzen	14.27	18.27	19.27



Mostheurer
"Zum Schwarzen Rössel"
Fam. Polt
Klein Harmanns 4
3843 Dobersberg
02843 / 26352

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag : ab 19 Uhr
Sonn u. Feiertags : ab 9 Uhr

*Wir wünschen unseren Gästen ein frohes
Weihnachtsfest und Prosit 2010!*

Raika sucht Bildmaterial

Die Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen feiert im kommenden Jahr ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum. Zu diesem Zweck werden Bilder und Fotomaterial von Ereignissen und Personen aus Dobersberg, Waldkirchen und Reibers im Zusammenhang mit der Raiffeisenkasse gesucht.

Inhaber von derart interessantem Bildmaterial werden gebeten sich mit der Raiffeisenkasse in Dobersberg, Tel. 02843/2214-22 in Verbindung zu setzen.

AST Waldkirchen - Dobersberg

Montag bis Freitag

<http://www.mobil.thayaland.at>



Reinolz	05:10	07:10	11:10	13:10	17:10
Rudolz					
Fratres					
Schönfeld	05:10	07:10	11:10	13:10	17:10
Gilgenberg					
Rappolz					
Waldhers	05:20	07:20	11:20	13:20	17:20
Waldkirchen a.d. Thaya					
Reibers					
Brunn	05:25	07:35	11:25	13:25	17:25
Hohenau					
Dobersberg	05:30	07:30	11:30	13:30	17:30
WA 11 nach Waidhofen	05:41	07:41	11:41		
WA 11 von Waidhofen			14:19	18:19	19:19
Dobersberg		12:20	14:20	18:20	19:20
Goschenreith am Taxenbache					
Großharmanns		12:25	14:25	18:25	19:25
Kleinharmanns					
Merkengersch					
Riegers					
Schuppertholz		12:25	14:25	18:25	19:25
Lexnitz					
WA 11 von Waidhofen			14:19	18:19	19:19
Dobersberg		12:30	14:30	18:30	19:30
Hohenau					
Brunn		12:35	14:35	18:35	19:35
Reibers					
Waldkirchen a. d. Thaya					
Waldhers		12:40	14:40	18:40	19:40
Rappolz					
Gilgenberg					
Schönfeld					
Fratres		12:50	14:50	18:50	19:50
Rudolz					
Reinolz		12:50	14:50	18:50	19:50

Dobersberg mit Zertifikat „Jugend - Partner-gemeinde 2010 -2012“ ausgezeichnet

Die Auszeichnung zur „NÖ - Jugendpartner-gemeinde 2010-2012“ wurde der Marktgemeinde am 17. Nov. im Landhaus in St. Pölten in einem feierlichen Festakt verliehen. Eine Abordnung bestehend aus Bürgermeister Reinhard Deimel, der zuständigen Gemeinderätin Anita Fröhlich, Dir. Gerald Löffler für die Bildungsinstitutionen sowie Karoline Löffler und Bianca Zuba mit Carolina Strommer und Daniela Bauer für die Sportakrobatik nahm die Auszeichnung von Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras, Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig und dem Vizepräsidenten des Gemeindevertreterverbandes der VPNO Karl Moser entgegen.

„Wir haben in Dobersberg ein vielfältiges Angebot für unsere Jugendlichen und bemühen uns sehr, unsere Jugend zu fördern. Es ist sehr erfreulich, dass unsere Gemeinde bereits zum zweiten Mal in Folge die hohen Anforderungen für das Erlangen dieser Auszeichnung erfüllen konnte“, betonte Bürgermeister Deimel. Punkten konnte man unter anderem mit der aktiven Beteiligung der Jugendlichen bei Gemeindeveranstaltungen, mit dem Kreativlabor und mit der hervorragenden Jugendarbeit in den Vereinen, sei es Sportverein, Sportakrobatik, Jugendfeuerwehr, Musikverein, Tennisverein, uvm. Jugendgemeinderätin Anita Fröhlich erklärte: „Bei uns arbeiten Gemeinde, Bildungsinstitutionen und Vereine intensiv zusammen, wir versuchen, die Jugendlichen in ein gutes soziales Netz einzubinden, damit sie sich in unserer Gemeinde wohl fühlen und positiv entwickeln können. Allen, die dazu in irgendeiner Weise beitragen, danken wir sehr herzlich.“



Karl Moser, Bianca Zuba, Karoline Löffler, Reinhard Deimel, Gerald Löffler, Anita Fröhlich, Johann Heuras, Wolfgang Juterschnig, Carolina Löffler und Daniela Bauer bei der Überreichung der Auszeichnung

Erich Eggenberger ist Ehrenobmann

Zur Adventfeier lud der Naturparkverein am 4. Dezember ins Gasthaus Handl. Obmann Leopold Ledwinka konnte neben zahlreichen Mitgliedern auch Bürgermeister Reinhard Deimel, Alt-Obmann Erich Eggenberger sowie dessen Stellvertreter Attila Csallany und Konrad Wettstein begrüßen. Ledwinka berichtete über die Aktivitäten des Vereines im abgelaufenen Jahr und dankte allen für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Alt – Obmann Erich Eggenberger, der 24 Jahre lang die Funktion des Obmannes innehatte, wurde für sein langjähriges, intensives Engagement der Titel „Ehrenobmann“ verliehen. „Es müssen alle zusammen helfen, aber der Obmann muss doch immer wieder vorangehen“, erklärte Ledwinka. Bgm Reinhard Deimel gratulierte zur Auszeichnung, dankte Eggenberger sowie allen ehemaligen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz für den Naturpark und wünschte dem neuen Team alles Gute für die Zukunft.



Ehrenobmann Erich Eggenberger mit Bgm Reinhard Deimel sowie Leopold Ledwinka, Michael Krist, Hans-Paul Fröhlich, Norbert Pölzl und Franz Rosenmaier

VERKAUF!

Die Marktgemeinde Dobersberg bietet die **Brückenwaage** in Hohenau zum Kauf an. Interessenten können sich beim Ortsvorsteher Ing. Franz Traxler, Hohenau 10, Tel. 02843/2959, Fax 2959-4 melden!

Verschiedenes

Dobersberger Kalender 2010

Wie in den Vorjahren erhalten alle Haushalte auch 2009 wiederum den „Dobersberger Kalender“.

Der Kalender, der u.a. den Veranstaltungskalender und die Müllabfuhrtermine enthält, wird von den SchülerInnen der Regionalhauptschule Dobersberg kostenlos verteilt.

Die Finanzierung erfolgt durch Werbeeinschaltungen der heimischen Wirtschaft. Für das Layout und die Herstellung zeichnet die „Telestube Granit“ verantwortlich. Der Reingewinn dieser Aktion wird von der Regionalhauptschule Dobersberg zum Ankauf von Lehrmittel verwendet.



Musikfest in Bild und Ton

Die Marschmusikbewertung war eine große Herausforderung für uns als Musikverein. Mit Unterstützung des „Kreativ Labor Dobersberg“ wurde diese Veranstaltung in Wort und Bild in Form einer DVD festgehalten.

Interessierte können die zwei DVD's ab sofort bei Peter Binder (Tel. 0664/6173220), Hubert Bogg (Tel.

0664/2401212) oder Markus Meller (Tel. 0664/8674363) um € 20,- käuflich erwerben.

Im Namen des Musikvereins Dobersberg bedanke ich mich noch einmal für die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten, Vereine und Institutionen sowie bei der Ortsbevölkerung für das Verständnis für etwaige Einschränkungen während der Veranstaltung.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Dobersberg wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2010! Bleiben Sie dem Musikverein weiterhin treu...

Mit musikalischen Grüßen
Für den Musikverein Dobersberg

Obmann Markus Meller



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht
der Vorstand
des Seniorenbundes**



Amtstage des öffentlichen Notars im Gemeindeamt



Herr **Notar Dr. Reilinger** wird im Rahmen seines Wirkungsbereiches als öffentlicher Notar zur Erteilung kostenloser Rechtsauskünfte, Beglaubigungen von Unterschriften und Abschriften sowie zur Errichtung von Verträgen oder Testamenten im Gemeindeamt Dobersberg an folgenden Tagen (erster Montag im Monat) jeweils in der Zeit von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** einen Amtstag abhalten:

Montag, 4. Jänner 2010
Montag, 1. Februar 2010
Montag, 1. März 2010
Montag, 3. Mai 2010
Montag, 7. Juni 2010

Montag, 5. Juli 2010
Montag, 6. September 2010
Montag, 4. Oktober 2010
Montag, 6. Dezember 2010

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt

Rotes Kreuz übernimmt Alttextilien

Die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Waidhofen/Thaya freut sich, Ihnen eine neue Serviceleistung anbieten zu dürfen: Ab sofort übernehmen wir Ihre Alttextilien und Schuhe.

Wann, wie und wo können Sie Ihre Alttextilien und Schuhe übergeben?

Die Sammelstelle befindet sich direkt in der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Waidhofen/Thaya, Moritz Schadek-Gasse 30a. Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr können Sie Ihre in Müll- bzw. Kleidersäcken verpackten Alttextilien und Schuhe abgeben. Es dürfen ausschließlich nur Säcke verwendet werden, keine Kartons! Es können ganz normale, herkömmliche Abfallsäcke (Müllsäcke) jeder Art sein. Ideal sind Müllsäcke mit 60 Liter Inhalt. In der Anfangsphase können Gratissäcke des Roten Kreuzes bei der Bezirksstelle abgeholt werden.

Welche Alttextilien werden übernommen?

Wir ersuchen Sie, nur saubere Textilien bzw. Wäsche in die Säcke zu geben. Dazu gehören neben Herren-, Damen- und Kinderbekleidung auch Bettwäsche, Leintücher und Vorhänge, Polster, Tuchtenen, Steppdecken und Daunenjacken, Hüte, Gardinen.

Wie werden Schuhe gesammelt?

Schuhe können paarweise zusammengebunden in separaten Säcken - nicht zusammen mit den Textilien und auch nicht in Schuhkartons - gebracht werden. Nicht angenommen werden Schischuhe oder Schlittschuhe.

Was geschieht mit den Alttextilien und den Schuhen?

Die Alttextilien und Schuhe werden in einem eigens dafür bereitgestellten Container gesammelt und in weiterer Folge über das Rote Kreuz einer Verwertung zugeführt. Der Erlös kommt direkt unserer Rot-Kreuz-Bezirksstelle zugute und wird zur Finanzierung von regionalen Aufgaben (z.B. Katastrophenvorsorge) verwendet. Kurz gesagt: **Sie helfen uns helfen!!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass ausnahmslos nur Alttextilien und Schuhe angenommen werden können. Anderes Altmaterial gehört entweder zur öffentlichen Abfallsammlung oder zu separaten Wertstoffsammelaktionen! Für eventuell in Textilien verbleibende Wertsachen oder Geld kann keine Haftung übernommen werden.

Ihr Ansprechpartner beim Roten Kreuz Waidhofen an der Thaya ist unser Sachbearbeiter, **Herr Peter Hanko**, Telefon: 059 144 70000;



Frohe Weihnachten, Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr wünscht allen Mitarbeitern, Mitgliedern und Freunden des Roten Kreuzes

Die Leitung der Ortsstelle Dobersberg

Voranzeige: die 1. Blutspendeaktion 2010 findet am Sonntag, 31. Jänner 2010 statt!



Hochwasserschutz, Energieprojekt

Beseitigung von Abflusshindernissen an der Thaya

Aufgrund der jüngsten Hochwasserereignisse 2009 fand im August 2009 eine Begehung der Thayaflusstrecke im Bezirk Waidhofen an der Thaya durch die Gewässeraufsicht statt.

Durch die Gewässeraufsicht wurde unter anderem neuerlich auf die Instandhaltungsverpflichtung der Eigentümer von Ufergrundstücken hingewiesen, wonach die Notwendigkeit der fachgerechten Durchforstung/Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen, der Entfernung von eingestürzten Bäumen (Totholz, bzw. Windwurf) etc. besteht, um das Gefährdungspotential bei künftigen Hochwasserereignissen zu verringern.

Gemäß Wasserrechtsgesetz können die Eigentümer von Ufergrundstücken im Interesse der Instandhaltung der Gewässer sowie zur Hintanhaltung von Überschwemmungen bzw. Hochwassergefahren sinngemäß zu folgenden Maßnahmen verhalten werden:

- Fachgerechte Durchforstung/Abstockung und Freihaltung der Uferböschungen und der im Bereiche der regelmäßig wiederkehrenden Hochwässer gelegenen Grundstücke.
- Erforderlichenfalls standortgerechte Pflege der Ufer / Bepflanzung.
- Beseitigung kleiner Uferanrisse und Räumung kleiner Gerinne von Abfluss hindernden Ablagerungen (Stöcken, Bäumen, Schutt und anderen die Ablagerung von Sand und Schotter fördernden Gegenständen), soweit dies keine besonderen Fachkenntnisse erfordert und nicht mit beträchtlichen Kosten verbunden ist.

Diese Maßnahmen müssten durch Bescheid der Wasserrechtsbehörde den Grundeigentümern der Ufergrundstücke aufgetragen werden.

Im Vorfeld dieser gesetzlich vorgesehenen Vorgangsweise möchte die Wasserrechtsbehörde allen Grundeigentümern die Gelegenheit geben, von sich aus die erforderlichen, fachlich richtigen Maßnahmen zu setzen.

Fachgerechte Sanierungsmethoden von Uferanrissen sind in der Broschüre „**Naturnahe Pflege, Sicherung und Sanierung der Ufer**“ beschrieben (erhältlich im Internet unter www.noel.gv.at/bilder/d37/Broschuere_web.pdf).

Die erforderlichen Maßnahmen sollten ehest möglich und nach Maßgabe der meteorologischen Rahmenbedingungen und der Wasserführung des Flusses durchgeführt werden.



EUROPEAN TERRITORIAL CO-OPERATION
AUSTRIA-CZECH REPUBLIC 2007-2013
Gemeinsam mehr erreichen. Společně dosáhneme více.



2. Abend voll Energie im Rahmen des Projektes „Energy Future AT-CZ“

Ganz im Zeichen der Sonne stand der 2. „Abend voll Energie“ am 2. Dezember 2009 im Gasthaus Barta in Dobersberg. Nach einem kurzen Überblick stellte DI Mag. Wolfgang Weißensteiner von der Energieagentur der Regionen die ersten Ausarbeitungen der möglichen Schwerpunktthemen vor.

Zu den Themen zählen:

- die thermische Sanierung von Gebäuden,
- Photovoltaikanlagen und
- die Gründung einer regionalen Einkaufsgemeinschaft.

„Zuerst den Energieverbrauch reduzieren und danach die benötigte Energie mit erneuerbaren Energieträgern erzeugen“ so ist laut DI Mag. Wolfgang Weißensteiner die richtige Vorgehensweise.

Nach den Ausführungen über eine gute Sanierung und energieeffiziente Maßnahmen im Haushalt, bekamen die Teilnehmer einen „Leitfaden“ zur Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Ein weiterer wichtiger Punkt war die Stärkung der regionalen Wirtschaft. Dabei wurde klar, dass durch die Sanierung der Gebäude, energieeffiziente Maßnahmen im Haushalt und durch die Erzeugung von Ökostrom die heimische Wirtschaft gestärkt wird und nicht unnötig Geld für Energie ins Ausland abfließt.

Anfang 2010 soll ein weiteres Treffen stattfinden. Dabei wird den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geboten, sich an einer Informations- und Einkaufsgemeinschaft zu beteiligen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte direkt bei der Gemeinde Dobersberg unter der Tel.Nr. 02843/2332.





Goldene für Schülerklasse-Trio in Prag

Eine große Delegation des USV Raika Dobersberg machte sich am 6. November 2009 auf den Weg um an den Offenen Tschechischen Meisterschaften der Sportakrobatik in Prag teilzunehmen. Die Sportler traten gegen Akrobaten aus Tschechien, Irland, Deutschland, Ungarn, der Schweiz und den Niederlanden an.



Laura Tampier,
Victoria Kollenz und
Stefanie Fuger

Karoline Löffler hatte ihre Formationen der Schülerklasse sehr gut vorbereitet und freute sich über die guten Resultate. Mit der undankbaren Startnummer eins in den Wettkampf geschickt, zeigten Kerstin Bauer und Johanna Felsingler dennoch eine gute Vorführung und belegten den sehr guten zweiten Platz in der Damenpaar-Wertung. Die Damengruppe **Laura Tampier, Victoria Kollenz und Stefanie Fuger** bot eine tadellose Kür und holte damit die **Goldmedaille** nach Österreich!

Patricia Strommer, Ines Wyszowski und Michaela Nagelmaier erreichten den 9. Platz. Auf dem elften Platz landeten Denise Bichl, Susanne Zach und Alexandra Nagelmaier. Das Mixed Paar Manuel Pigl und Daniela Bauer trat zum ersten Mal in der Age Group Klasse an. Ingrid Löffler dazu: „Die beiden konnten die tollen



Die Dobersberger Delegation mit allen Sportlerinnen und Sportlern, den Trainerinnen Ingrid Löffler und Karoline Löffler, Kampfrichterin Doris Meier und Delegationsleiterin Theresa Longin

Trainingsleistungen in Prag jedoch noch nicht umsetzen und belegten den 17. Platz.“ In der Master-Class zeigten Bianca Zuba, Barbara Happl und Cornelia Müller erstmals gemeinsam ihr Können. Sie erreichten mit einer guten Leistung Platz fünf.



Das „Master Class“-Team Barbara Happl, Cornelia Müller und Bianca Zuba mit Trainerin Ingrid Löffler

Alle Ergebnisse unserer Sportler in Prag:

Schülerklasse:

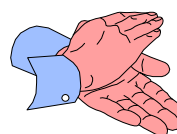
- 2. Platz: Kerstin Bauer + Johanna Felsingler
- 1. Platz: Laura Tampier + Victoria Kollenz + Stefanie Fuger
- 9. Platz: Patricia Strommer + Ines Wyszowski + Michaela Nagelmaier
- 11. Platz: Denise Bichl + Susanne Zach + Alexandra Nagelmaier

Age Group:

- 17. Platz: Manuel Pigl + Daniela Bauer

Master Class:

- 5. Platz: Bianca Zuba + Barbara Happl + Cornelia Müller



Die Marktgemeinde Dobersberg freut sich, dass in fast jeder Ausgabe der Gemeindezeitung über großartige Erfolge, nun auch auf internationaler Ebene, berichtet werden kann, und gratuliert den SportlerInnen und dem Betreuer team zu ihren hervorragenden Leistungen!

Kulturverein präsentierte sich der Öffentlichkeit

Zu einer Vereinspräsentation luden die Marktgemeinde und der Vorstand des neuen Kulturvereines am 29. Oktober in den Kulturkeller im Schloss. Bürgermeister Reinhard Deimel berichtete über die bauliche Entwicklung des Kulturkellers und zeigte sich sehr erfreut darüber, „dass sich ein engagiertes Team gefunden hat, das bereit ist, im Vorstand des neuen Kulturvereines tätig zu sein.“

Obfrau Kulturreferentin Anita Fröhlich erläuterte den Vereinszweck und die Programmschwerpunkte. Der Kulturverein ist zuständig für die Koordinierung der Termine des Kulturkellers und für die Vermietung an Vereine, Institutionen und Privatpersonen. Ziel ist natürlich eine gute Auslastung mit zahlreichen Eigenveranstaltungen. Die Schwerpunkte sollen dabei auf grenzüberschreitenden Ausstellungen, Kabarets, Musik, Filmabenden und Lesungen liegen. Um dies alles bestmöglich durchführen zu können, wurde auch ein Beirat nominiert, der den Vorstand bei der Programmgestaltung und -durchführung unterstützen soll. „Wir möchten möglichst alle kulturtragenden Vereine und Personen unserer Gemeinde einbeziehen, um so die Kulturarbeit auf eine breite Basis zu stellen. Natürlich hoffen wir auch auf zahlreiche Neu-Mitglieder, die mit einem Jahresmitgliedsbeitrag von € 10.- die Kulturarbeit des Vereines unterstützen“, erklärte Obfrau Anita Fröhlich. Mit einer Fotopräsentation über die bauliche Entwicklung des Kulturkellers und über die bisherigen Aktivitäten klang der Abend aus.

Zum Vorstand des neuen Kulturvereins zählen neben der Obfrau deren Stellvertreterinnen Ingrid Muthsam und Karin Muthsam, Kassierin Sabine Pözl, deren Stellvertreter Karl Schlögl, Schriftführerin Andrea Traxler und deren Stellvertreter Heinz Philippsy. Rechnungsprüfer sind Ing. Gerhard Burian und Elisabeth Reiningger. In den Beirat wurden Bürgermeister Reinhard Deimel, Direktor Gerald Löffler, Ing. Erich Longin für die Wirtschaft, Kulturexperte Dkfm. Roger Schwendinger, Gerald Muthsam vom Kreativlabor, der Obmann des Musikvereins Markus Meller, Gesangsvereins-Obfrau Andrea Haidl und die Leiterin des Bildungs- und Heimatwerkes Bernadette Gundacker nominiert.

Der Kulturkeller im Schloss ist bestens geeignet für die verschiedensten Veranstaltungen wie Ausstellungen, Lesungen, uvm. und kann auch für private Feiern gemietet werden.



Die Vorstandsmitglieder und Beiräte des Kulturvereins Dobersberg bei der Vereinspräsentation.

Informationen und Terminanfragen:

bei Anita Fröhlich, Tel. 0664/6325138 oder am Gemeindeamt Dobersberg, Tel. 02843/2332 bzw. Mail gemeinde@dobersberg.gv.at



Kulturreferat Dobersberg: Die Dobersberger Kulturkutsche rollt weiter...



Dobersberger
Kulturkutsche



Achtung Terminänderung

**Musical „Tanz der Vampire“
im Ronacher in Wien**

**am Pfingstsonntag, 23. Mai 2010
um 18:00 Uhr**

Abfahrt: ca. 13:00 Uhr, sodass wir uns vor der Vorstellung noch stärken können!

**Kartenpreise: Gruppenpreis: Kategorie I: 89.-
Kategorie II: 79.-
Kategorie III: 69.-
Kategorie IV: 49.-
Kategorie V: 29.-
Buspreis: 14.- bis 16.-**

Achtung: Bei ausreichender
Anmeldung gibt es 10%
Preisermäßigung bei den Karten der
Kategorien I bis IV!



Reiseleitung: Anita Fröhlich: 0664/6325138 oder 02843/2779

Anmeldeschluss: 15. Jänner 2010

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Anita Fröhlich
GR für Jugend, Familie und Kultur



Bibliotheksöffnungszeiten

Mittwoch, 13. Jänner 2010, 18:00 bis 19:00 Uhr

Mittwoch, 27. Jänner 2010, 18:00 bis 19:00 Uhr

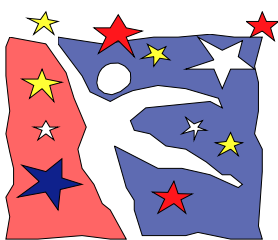
Mittwoch, 17. Februar 2010, 18:00 bis 19:00 Uhr

...und nach telefon. Vereinbarung: 0664 6325138 (Anita Fröhlich)

Ein frohes, ruhiges Weihnachtsfest
und viel Glück im neuen Jahr

wünscht allen Leserinnen und Lesern
und denen, die es noch werden,
herzlichst
Ihre Bibliotheksleiterin

Anita Fröhlich



Ballkalender 2010

<p>Samstag, 9. Jänner 2010, 20.00 Uhr Tischreservierung 0664/5545972 Tennisball des UTC Dobersberg Meli's Cafe-Restaurant</p>	<p>Freitag, 15. Jänner 2010, 20.00 Uhr Sportlerball des USV Raika Dobersberg Meli's Cafe-Restaurant</p>
<p>Sonntag, 17. Jänner 2010, 14.00 Uhr Kinderparty des USV Raika Dobersberg Meli's Cafe-Restaurant</p>	<p>Samstag, 23. Jänner 2010, 20.00 Uhr LJ-Bezirksball der Landjugend des Bezirkes Dobersberg Gemeindezentrum Waldkirchen</p>
<p>Freitag, 5. Februar 2010, 20.00 Uhr Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Dobersberg Meli's Cafe-Restaurant</p>	

Altstoffsammelzentrum (ASZ) Dobersberg



WO: Neben dem Areal des Bauhofs (Heizwerkstraße)
WANN IST GEÖFFNET: jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
 jeden 4. Mittwoch im Monat von 12.45 – 16.15 Uhr
 jeden 2. Samstag im Monat von 08.30 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten ASZ	
Tag	Uhrzeit
Sa, 9. Jän. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 13. Jän. 2010	8.30 – 12.00 h
Mi, 27. Jän. 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 10. Feb. 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 13. Feb. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 24. Feb. 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 10. März 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 13. März 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 24. März 2010	12.45 – 16.15 h
Sa, 10. April 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 14. April 2010	8.30 – 12.00 h
Mi, 28. April 2010	12.45 – 16.15 h
Sa, 8. Mai 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 12. Mai 2010	8.30 – 12.00 h
Mi, 26. Mai 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 9. Juni 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 12. Juni 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 23. Juni 2010	12.45 – 16.15 h

Öffnungszeiten ASZ	
Tag	Uhrzeit
Sa, 10. Juli 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 14. Juli 2010	8.30 – 12.00 h
Mi, 28. Juli 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 11. Aug. 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 14. Aug. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 25. Aug. 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 8. Sept. 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 11. Sept. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 22. Sept. 2010	12.45 – 16.15 h
Sa, 9. Okt. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 13. Okt. 2010	8.30 – 12.00 h
Mi, 27. Okt. 2010	12.45 – 16.15 h
Mi, 10. Nov. 2010	8.30 – 12.00 h
Sa, 13. Nov. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 24. Nov. 2010	12.45 – 16.15 h
Sa, 11. Dez. 2010	8.30 – 11.30 h
Mi, 22. Dez. 2010	12.45 – 16.15 h

Was wird in den Altstoffzentren alles übernommen:

Alle Haushalte oder Betriebe die an den Gemeindeverband „Müll“- bzw. Abfallgebühren bezahlen, dürfen folgende Abfälle in haushaltsüblicher Art und Menge **KOSTENLOS** abgeben:

- **Sperrmüll** (ist jener Abfall der auf Grund seiner Beschaffenheit nicht in den Restmüllbehälter passt wie z.B. Möbel, Einrichtungsgegenstände, ...)
- **Problemstoffe** (Altöl, Farben, Lacke, Laugen, Säuren, Medikamente, ...)
- **Elektroaltgeräte** (Haushaltsgeräte, Computer, Bildschirme, Kühlschränke, ...)
- **Tausch von NÖLI's** (Altspeisefettsammlung)
- **Alteisen bzw. Altmetalle** jeder Art
- **Alttextilien und Altschuhe** (in Säcken bzw. paarweise verschnürt)
- **Großvolumige Verpackungen** des ARA-Systems aus Karton, Kunststoff, Glas, Metall, Styropor, ...
- **Baustyropor weiß** ohne Verunreinigungen
- **Agrar(Silo)folien in allen Farben** (lose d.h. nicht gebündelt um Qualität kontrollieren zu können sowie Netze und Bänder, ...)

NEU ab 2010!
**Christbäume ohne
 Schmuck**

gegen Entgelt werden außerdem übernommen:

- Restmüll, Altreifen und Bauschutt (nach telefonischer Vereinbarung)

Haushalte ohne Transportmöglichkeit die Möglichkeit sich **1x im Jahr** zu einer **kostenlosen Hausabholung** von Sperrmüll, Alteisen, Elektroaltgeräten und Problemstoffen anzumelden. Die Anmeldung erfolgt am Gemeindeamt.

Beachten Sie, dass ausnahmslos am Bauhof der Marktgemeinde Dobersberg keine Abfälle, Altstoffe oder Altgeräte mehr übernommen werden!

Weitere Infos gibt es am Abfallberatertelefon täglich von 8 – 12 Uhr unter 02842/51223 oder im Internet unter www.abfallverband.at/waidhofen

So macht Abfallwirtschaft Sinn.



Müllabfuhrkalender 2010

<i>JÄNNER 2010</i>	
Do, 7. Jän.	Bioabfall
Mo, 18. Jän.	Restmüll
Mi, 20. Jän.	Bioabfall
<i>FEBRUAR 2010</i>	
Mi, 3. Feb.	Bioabfall
Fr, 12. Feb.	Gelber Sack
Mo, 15. Feb.	Restmüll
Mi, 17. Feb.	Bioabfall
Do, 18. Feb.	Altpapier
<i>MÄRZ 2010</i>	
Mi, 3. März	Bioabfall
Mo, 15. März	Restmüll
Mi, 17. März	Bioabfall
Mi, 31. März	Bioabfall
<i>APRIL 2010</i>	
Sa, 10. April	Gelber Sack
Mo, 12. April	Restmüll
Mi, 14. April	Bioabfall
Do, 15. April	Altpapier
Mi, 28. April	Bioabfall
<i>MAI 2010</i>	
Mo, 10. Mai	Restmüll
Mi, 12. Mai	Bioabfall
Do, 27. Mai	Bioabfall
<i>JUNI 2010</i>	
Mi, 2. Juni	Bioabfall
Sa, 5. Juni	Gelber Sack
Mo, 7. Juni	Restmüll
Mi, 9. Juni	Bioabfall
Do, 10. Juni	Altpapier
Mi, 16. Juni	Bioabfall
Mi, 23. Juni	Bioabfall
Mi, 30. Juni	Bioabfall
<i>JULI 2010</i>	
Mo, 5. Juli	Restmüll
Mi, 7. Juli	Bioabfall

<i>JULI 2010</i>	
Mi, 14. Juli	Bioabfall
Mi, 21. Juli	Bioabfall
Mi, 28. Juli	Bioabfall
Fr, 30. Juli	Gelber Sack
<i>AUGUST 2010</i>	
Mo, 2. Aug.	Restmüll
Mi, 4. Aug.	Bioabfall
Do, 5. Aug.	Altpapier
Mi, 11. Aug.	Bioabfall
Mi, 18. Aug.	Bioabfall
Mi, 25. Aug.	Biomüll
Mo, 30. Aug.	Restmüll
<i>SEPTEMBER 2010</i>	
Mi, 1. Sept.	Bioabfall
Mi, 8. Sept.	Bioabfall
Mi, 15. Sept.	Bioabfall
Mi, 22. Sept.	Bioabfall
Fr, 24. Sept.	Gelber Sack
Mo, 27. Sept.	Restmüll
Mi, 29. Sept.	Bioabfall
Do, 30. Sept.	Altpapier
<i>OKTOBER 2010</i>	
Mi, 13. Okt.	Bioabfall
Mo, 25. Okt.	Restmüll
Do, 28. Okt.	Bioabfall
<i>NOVEMBER 2010</i>	
Mi, 10. Nov.	Bioabfall
Fr, 19. Nov.	Gelber Sack
Mo, 22. Nov.	Restmüll
Mi, 24. Nov.	Bioabfall
Do, 25. Nov.	Altpapier
<i>DEZEMBER 2010</i>	
Do, 9. Dez.	Bioabfall
Mo, 20. Dez.	Restmüll
Mi, 22. Dez.	Bioabfall

Bitte beachten Sie, dass die Abfuhr bereits ab 06.00 Uhr durchgeführt werden und stellen Sie die entsprechenden Müllbehälter rechtzeitig bereit.



Raiffeisenpromenade 2/1/8, 3830 Waidhofen/Th,
Tel.: 02842/51223 Fax: Dw 15, e-mail: office@gvawt.at
www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

die niederösterreichischen
ABFALLverbände